

WIR IN HUCKARDE

6. Jahrgang

www.in-stadtmagazine.de

Nr. 4 · September 2006

Nashorn Dundee

Auf der Jagd nach
dem schönsten
Nashorn...

...gefunden auf dem
Huckarder Malermarkt!



Der Ägyptologe Sherif
Taha ist Ihr Reiseleiter
und Begleiter ab
Deutschland

Reiseführer

Leserreise – Ägypten mit Niveau

Mehr auf Seite 9

„Die Palette“ stellte aus



Im Kulturzentrum Alte Schmiede, Hülshof 32, stellten Damen und Herren, die sich unter dem Namen „Die Palette“ zusammen geschlossen haben, ihre künstlerischen Werke aus. Sie haben sich gefunden um im Rahmen von Ausstellungen und Künstlermärkten gemeinsam

ihre Aquarell- und Acryl-Bilder und künstlerischen Produkte zeigen zu können. Ihre bevorzugten Motive sind Blumen und Landschaften, aber auch abstrakte Impressionen. „Die Palette“ sind Renate Keiter, Renate Faust, Gisela Tebbe, Karl Bathe, Christel Neumann, Jürgen

Adam, Brunhilde Burgmann, Catherine Hellmuth und Brigitta Vedder. Diese Künstlerinnen und Künstler malen seit etwa sieben Jahren unter der Leitung von Karl Bathe im Rahmen der Volkshochschule und haben im Haus Rodenberg in Aplerbeck ihre künstlerische Heimat ge-

founden. Sie beteiligen sich mit viel Eifer und Erfolg an Ausstellungen und treffen auch privat zusammen, um ihre Kenntnisse und Erfahrungen auszutauschen und Kreativität zu fördern und zu erleben. *de*

Huckarder I-Männchen`06

... der: Gilden Grundschule (Bild 1), Hansa Grundschule (Bild 2) und Urbanus Grundschule (Bild 3).



Ev. Kirchengemeinde Huckarde

50 Jahre Gemeindehaus Erpinghof, 50 Jahre Kindergarten.

Am 23.09.2006 findet ab 14:30 Uhr rund um die Kirche und das Gemeindehaus in der Erpinghofstra-

ße das Gemeindefest statt. Für die Kinder gibt es viele Attraktionen, u.a eine Zirkusvorstellung und eine Eisenbahn, die durch die Erpinghof-siedlung fährt.

Westfälisch-rustikale Küche



Alte Mühle

Szene · Musik · Gespräche · Genuss

Genießen Sie das unverwechselbare Ambiente der Mühle. Ein festes Speiseangebot, ein leckeres, preiswertes, täglich wechselndes Tagesgericht steht den Gästen ab **4,90 €** zur Verfügung. Nutzen Sie unsere gepflegten Räumlichkeiten für Ihre Events, sei es familiär oder geschäftlich. **Es macht wieder Spaß, die neue „Alte Mühle“ zu besuchen.** Es ist und bleibt das Huckarder Original.

Siegfried Kompalla und das „Mühlen-Team“ freuen sich auf Ihren Besuch!

Roßbachstraße 34 · 44369 DO-Huckarde · Telefon 02 31/3 96 03 06

Finissage ein voller Erfolg

Mit einer Finissage im Garten, in der Garage und im Keller von Angelika Schülken endete ihr Sommerworkshop.

40 Gäste oder Teilnehmer zählte der Workshop, den die Huckarder Malerin und Kunsthandwerkerin jetzt schon zum fünften Mal in ihrer häuslichen Umgebung abhielt. 20 der Teilnehmerinnen waren zum ersten Mal dabei. Sie wurden durch Mundpropaganda, in der Regel

nen Workshoptage werden unterschiedlich genutzt, so dass durch Vielfalt die Kreativität jedes einzelnen Teilnehmers angesprochen wird. Die Malerin Schülken hat ihr Programm nach Perspektive, Farblehre, Linol- und Holzschnitt, Glasfusing und Malerei, Ytong und Malerei, Nanna's und Malerei und sogar Perlenherstellung aufgebaut. An einem Tag wurden sogar Puppenköpfe modelliert. Die Kursteilnehmer waren stolz auf das, was sie in den vier



durch Verwandtschaft, Freundeskreis oder Nachbarn auf den Workshop aufmerksam gemacht.

Der Einzugsbereich für den Workshop geht bis nach Münster, Leverkusen, Castrop-Rauxel und sogar Erfstadt und Doerpen. Die einzel-

Wochen gelernt und gewerkelt hatten. Vor allem hatten sie viel Spaß dabei. Sie haben gelernt, dass auch ohne große Vorkenntnisse auf Anregung viel möglich ist und stellten ihre Werke den Besuchern der Finissage mit Freude vor. de

Jazz-Frühschoppen

Die Reihe der Jazz-Frühschoppen wird am Sonntag, dem 22. Oktober durch Naldo's Jazzfamily" wahrgenommen. Von 11.30 bis 14.30 Uhr wird der unverwechselbare Sound der Band im Foyer des Kulturzentrums Alte Schmiede, Hülshof 32, in

hat die „Jazz-Family“ auch noch in ein paar Kisten gegriffen und präsentiert mehrstimmigen Chorgesang genauso locker wie Boogie-Woogie-Sound, Gospel-Songs, Skiffle-Musik, karibische Steel-Drums-Klänge und reichlich musikalische Nonsense.



Huckarde, erklingen. In der traditionellen Szene in Deutschland und vielen anderen Ländern hat sich „Naldo“ einen Stammplatz erobert. Naldo's Jazz Family hat sich stilistisch nicht irgendwo eingeordnet, sondern mischt auf einzigartige Weise Stilmittel des New Orleans- und Dixieland Jazz mit neuen ungewöhnlichen Elementen. Weil sich ja herumgesprochen hat, dass das Publikum die Abwechslung liebt,

Karten sind ab sofort in den bekannten Vorverkaufsstellen wie Schuhhaus Ingenpass, AVIA Tankstelle Schütze, Krämer Optik, Parfümerie Oecking in Huckarde sowie in der Innenstadt im KulturInfoShop der Stadt Dortmund im Karstadthaus, Kampstraße zu haben. Der Preis beträgt 9 Euro im Vorverkauf und 10 Euro an der Tageskasse - im Preis enthalten sind zwei Wertmarken für den Verzehr.

Design Style Ayla

Damen- und Herrenfriseur



Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8:30-17:30 Uhr
Sa. 8:00-13:00 Uhr

Varziner Str. 62 · 44369 Dortmund · Tel. 0231 / 314232

Buch-Tipp Ihrer Bibliothek



Martin Davies, Die Pflanzenmalerin 315 S., Bertelsmann 2006, 19,95 Euro. Fitzgerald, bekannter Biologe und Tierpräparator erhält den Auftrag nach einem seit 200 Jahren verschollenen Exemplar einer ausgestorbenen Vogelart zu suchen. Der präparierte Vogel befand sich im Besitz des Naturforschers Joseph Banks und verschwand auf geheimnisvolle Weise aus dessen Sammlung. Die



Spur führt zu einer jungen Malerin, die einige Jahre Banks Geliebte war. Bei seinen kriminalistischen Nachforschungen stellt Fitzgerald jedoch sehr bald fest, dass es um sehr viel Geld geht und nicht nur er an dem Vogel interessiert ist. Gerade wegen seiner wunderbaren bilderreichen Sprache ist der Roman sehr empfehlenswert.

Martina Hammerschmidt-Riegert



Besuchen Sie am 23.9. unseren Stand in Lütgendortmund!

VITALIS
HAUSLICHE KRANKENPFLEGE

K. Rommel & C. Gawlik GbR · Lütgendortmunder Straße 133 · 44388 Dortmund

So helfen wir Ihnen und Ihren Angehörigen:

- Serviceleistungen rund um die Pflege
- Behandlungspflege
- Grundpflege

Kostenlose Beratung.
☎ 0231 / 63 64 48

Volles Vertrauen.

Jetzt Winterurlaub buchen und Frühbuche-Ermäßigung sichern.




Unsere aktuellen kurzfristigen Angebote machen viel Lust auf Urlaub!

Reisestudio Resch

Rahmer Str. 18 · 44369 Do-Huckarde · Tel. 0231 / 3960222

MARKT PLATZ

10 Jahre Kemper

Anfang September konnte Annette Kemper, die bereits seit 20 Jahren in Huckarde tätig ist, auf 10 Jahre Meisterarbeit zurückblicken und lud alle Freunde des Hauses zum Mitfei-

Dortmund sowie der Lieferfirmen und natürlich ließen es sich unzählige zufriedene Kunden nicht nehmen der Raumausstatterin einen Besuch abzustatten und Blumen und kleine Geschenke zu überreichen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und so konnten sich die Besucher in angenehmer Atmosphäre über die Neuigkeiten der Raumausstattung



ern ein. Anlässlich des Jubiläums gratulierten ihr Vertreter der Stadt

informieren. Besonderes Interesse fanden dabei die neue Badteppich-

kollektion und der innovative Insektenschutz. Beides ist ab sofort als Maßanfertigung lieferbar und kam bei allen Besuchern gut an. Für viel Spaß sorgte eine Würfel-Aktion, bei der sich die Kunden ihre Prozente selbst erwürfeln konnten. Auch ein Rätsel-Gewinnspiel, bei dem schöne Preise lockten, sorgte für eine rege Teilnahme der Gäste.

Im Rahmen des Malermarktes hatte Annette Kemper Bilder, Skulpturen und Glasarbeiten der Dortmunder Künstlerin Angelika Schülken, die zeitweise auch selbst zu Gast war, ausgestellt. Kunstinteressierte konnten somit direkt vor Ort etwas über die Ausstellungsstücke erfahren. Die Kunstausstellung läuft noch bis Mitte Oktober.

Gesprächsforum Bluthochdruck

Kardiologe beantwortet Patientenfragen.

„Bluthochdruck, tu was“ heißt eine Aktion zur Früherkennung von nicht in Behandlung befindlichen Hochdruckkranken, die von Apotheken in Zusammenarbeit mit der Firma Schwarz Sanol durchgeführt wird. Der Patient erhält ein Service-scheckheft, in das seine Messdaten eingetragen werden, wobei nur eine mindestens dreimalige Blutdruckmessung innerhalb von 10 Tagen unter annähernd gleichen Bedingungen aussagefähig ist. Erfah-



rungen haben gezeigt, dass die konsequente Erfassung und Behandlung des Bluthochdrucks die Zahl der Herz-Kreislaufkrankungen deutlich sinken lässt. Rund 3,5 Millionen Bundesbürger sind an Bluthochdruck erkrankt und wissen nichts davon. Begleitend zu dieser dreiwöchigen Aktion findet ein Gesprächsforum statt, bei dem alle Fragen aus dem Alltag rund um das Thema „Hoher Blutdruck“ besprochen werden können. Dr. Franz-Josef Wittstamm, Kardiologe und leitender Oberarzt im Essener Knappschafts-Krankenhaus, kommt dazu am 13. Oktober ab 18.15 Uhr in die Berg & Hütten Apotheke, Huckarder Str. 325. Nach einem kurzen Referat steht er dann für Fragen bereit. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung in der Apotheke unter Tel. 311717 gebeten.

Huckarder Ferienspiele

König Sport in Huckarde: Eröffnet wurden die Huckarder Ferienspiele Mitte Juli durch Bezirksvorsteher Harald Hudy. Täglich konnten sich die Kinder von 13 bis 18 Uhr vergnügen. Zwei Wochen lang wurde das Gelände an der Jungferntal-

straße zu einer großen Sportanlage – ob Tischtennis, Cricket, Fußball, Badminton, Skating, Einrad fahren oder Boccia und Brennball, für alle Sportbegeisterten war etwas Passendes dabei.

Zwar stand alles unter dem Thema

Sport, aber auch die weniger Sportlichen blieben nicht auf der Strecke: Im Angebot war auch der Bau einer Hütte, verschiedene Wasserspiele oder einfach nur auf dem Bolzplatz toben.

Walt
Bäckerei Konditorei

Jetzt! immer donnerstags, freitags und samstags:

Original schwäbischer **Zwiebelkuchen.**

Passend dazu: erstklassiger

dt. Federweißer

(vom Winzer frisch abgefüllt).

1 Streifen 2,75€



Inh. Thomas Schlotz, 44369 Dortmund (Huckarde), Rahmer Straße 33, Telefon 31 04 27

Vereine feierten Sommerfest



Zum „Sommerfest“ hatte der Vorstand der Interessengemeinschaft Huckarder Vereine hinter das Kultur-



zentrum Alte Schmiede eingeladen. Bei kalten Getränken und Gegrilltem kamen sich so einige Vereine näher.

Neue Kontakte konnten geknüpft werden und die Vorstandsmitglieder der Neuzugänge fanden Ansprechpartner in den anderen Gruppierungen. IHV-Vorsitzender Dieter Eichmann begrüßte die Vereinsvertreter, Vertreter der örtlichen Politik und des Gewerbes.

Das war dann auch der einzige offizielle Teil. Danach hieß es nur Gemütlichkeit, positive Kontakte und Gespräche in lockerer Runde.*de*

Vereinsnachrichten

80 Jahre und kein bisschen leise

Gleich an zwei Konzerten innerhalb von 14 Tagen nahm der Männerchor Huckarde e. V. teil.

Zum großen Chor- und Orchesterkonzert in der Gustav-Heinemann-Gesamtschule konnte er Mitte August als Veranstalter den Männergesangsverein Do-Brackel, die Chorgemeinschaft Becker, das Dortmunder Blasorchester und die Sopranistin Monia Hamami begrüßen. Ein vielfältiges Programm spannte sich von Operndarbietungen aus

folgte dann anlässlich des 80-jährigen Jubiläums des Sängerkreises Dortmund, ein Open Air Festival unter den Kastanien an der Gaststätte Burgheisterkamp in Huckarde. Schatzmeister Kurt Kutscher konnte dort die Männerchöre aus Huckarde und Dortmund Nordwest, sowie den Quartettverein Sangesfreunde Westhausen begrüßen. Die gemischten Chöre aus Mengede, Huckarde und Westerfilde präsentierten unter anderem „Goldene Evergreens“. Auch der Junge Chor Westerfilde war



„Der fliegende Holländer“, „Tannhäuser“ und Verdi's „Nabucco“ über den Jägerchor von C.M. Von Weber bis zu bekannten amerikanischen Melodien, wie „Over the Rainbow“ und „My Way“. Anfang September

für das Motto „Singt mit im Dortmunder Nordwesten!“ eine ebenso gute Werbung wie das Trommlerchor St. Barbara aus Huckarde, das mit allen Sängerinnen und Sängern ein fröhliches „Glück Auf“ intonierte.

Storckshof

Dortmunds Spezialhaus für große und kleine Feiern

Jeden Dienstag
19.30 Uhr

Die.
jazz
20 Jahre



Jeden Mittwoch
19.30 Uhr

MUSIC
EVENING

Ostenbergstr. 111 · DO-Barop · Telefon (0231) 75 20 50

Internet: www.Storckshof.de

10. Oktober
**THE WILD BILL DAVI-
SION LEGAY** aus USA/CH/D
Classic Jazz und Swing

12. Dezember
SWINGING FIREBALLS
Hot-Jazz, Swing und Mainstream

FOTO www.foto-juergensen.de

Jürgensen®

Alfriedstraße. 4 · Do.-Huckarde · Tel. 0231/35 773 18

Alles DIGITAL

Sofortausdruck von Ihren digitalen Speichern

Jungenpass

Schuhmoden

DO-Mengede
Siegburgstr. 7
Tel. 0231-33 35 39

DO-Brackel
Brackeler Hellweg 105
Tel. 0231-25 77 56

DO-Lütgendortmund
Werner Str. 2
Tel. 0231-60 40 36

DO-Huckarde
Rahmer Str. 7
Tel. 0231-31 08 74

Kinderfest bei den Huckarder Falken

Beim Kinderfest der Huckarder Falken stand mal wieder der Spaß für die kleinen Besucher im Vordergrund. Die Kinder konnten Sei-



fenblasen im Großformat machen, Rasseln basteln oder Holzteile aussägen. Natürlich fehlte auch die beliebte Hopsburg nicht, die aufgrund des eher schlechten Wetters in die Turnhalle verlegt wurde. Auch Großspiele, wie das Schwung-

tuch oder sportliche Aktionen wie Torwand schießen oder Brennball wurde gespielt. Oder die Kinder konnten sich am eigenen Schminktisch nach ihren Wünschen bemalen lassen. Ebenfalls gab es wieder einen Grillstand und eine Cafeteria. Trotz des schlechten Wetters kamen viele Kinder und Erwachsene aus dem Stadtbezirk vorbei und hatten ihren Spaß. Aber die Falken sind nicht nur einmal im Jahr bei ihrem Kinderfest aktiv, sondern versuchen das ganze Jahr über die Freizeit von und mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten. So beteiligen sie sich an vielen Stadtbezirksaktionen, wie dem Stadtteilmarketing und dem Huckarder Wochenende.

Außerdem geht es jedes Jahr mit vielen Kindern und Jugendlichen ins Zeltlager oder in Oster- und Herbstfreizeiten.

Bei den Falken wird Mitbestimmung und Gleichberechtigung ganz groß geschrieben. Ebenfalls setzen sich die Falken mit den Kindern und Jugendlichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus ein. In Huckarde gibt es eine wöchentliche Gruppenstunde. Donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr für die Kinder von 6 bis 13 Jahren.

In den Gruppenstunden wird gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen das Programm gestaltet.

Senioren-Sportgruppe unterwegs



Der diesjährige dreitägige Ausflug der Senioren-Sportgruppe des SC Huckarde-Rahm ging nach Haselünne. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Kornbrennerei „Berentzen“ sowie eine Planwagenfahrt und eine Fahrt mit einem

Riesentandem. Abends saßen wir in geselliger Runde zusammen, dabei wurde auch gekegelt. Sportlich machten wir eine größere Wanderung ins schöne Hasetal.

Peter Teichhof, Seniorenwart.

AWO Huckarde wählt Wulf Erdmann zum neuen Vorsitzenden

Der Ortsverein Huckarde der Arbeiterwohlfahrt hat mit Wulf Erdmann wieder einen Vorsitzenden. Nachdem im vergangenen Jahr die langjährige Vorsitzende Betty Schlömer

Für die Bezirksvertretungsfraktion der SPD überbrachte der Vorsitzende Stefan Keller Grüße und sprach sich für eine stärkere Verankerung der Seniorenpolitik in der Arbeit der



hinten: Michael Esch, Wulf Erdmann und Stefan Keller, vorne von rechts: Christel Menneken, Else Beier, Ursula Stüker, Renate Freund, Margret Fandel, Ottilie Loenser und Renate Henning.

verstarb, führten Ursula Stüker und Margret Fandel den Ortsverein kommissarisch weiter. „Beide nahmen in dieser schwierigen Zeit die Geschicke der Huckarder AWO in die Hand und haben Hervorragendes geleistet“, so Georg Deventer vom Unterbezirk der AWO in seinem Grußwort. Ursula Stüker stellte in ihrem Bericht besonders die Angebote für Seniorinnen und Senioren in den beiden Treffpunkten Sonneneck und Servatiusstraße heraus. Engagierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ermöglichen hier ein interessantes Programm. Besonderer Dank gilt Else Beier für die Leitung der Begegnungsstätte Servatiusstraße.

Fraktion aus. Verabschiedet wurde die langjährige Kassiererin Christel Menneken, dessen Nachfolge Michael Esch antritt. Dem Vorstand gehören weiter an: Margret Fandel (stellvertretende Vorsitzende), Ursula Stüker (stellvertretende Kassiererin) und als Beisitzer: Renate Freund, Christel Menneken sowie Else Beier. Zu Revisoren wurden Ottilie Loenser und Renate Henning gewählt. Die Mitglieder beschlossen einhellig, dass der Ortsverein Huckarde auch in diesem Jahr die Einrichtung eines Ausbildungsplatzes im Unterbezirk Dortmund finanziell unterstützen wird. *W. Erdmann*



EIS-CAFE "COLOSSEO"

Inh. Enrico Morello
Huckarder Str. 325 · 44369 Dortmund
Tel. 0231 / 39 444 39



Lean Line

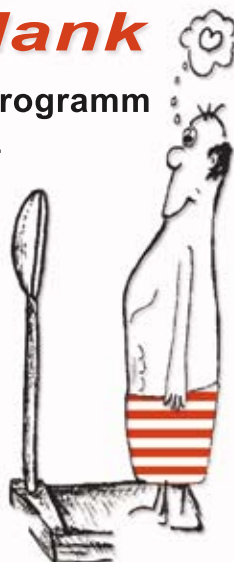
Gesundes Abnehmen

Fit und schlank

mit dem **BCM Ernährungsprogramm** unter ärztlicher Beratung.....

..... in den Räumen der
Arztpraxis Daskalakis
Wilhelmplatz 6
44149 Do-Dorstfeld

Informationen unter
Lean Line, Tel. 4 08 03 87



Königsball in Alter Schmiede

Das Königspaar der Schützengilde Huckarde, Jens I. (Hamacher) und Alexandra I. (Kalle) hatten zur Halbzeit ihrer Regentzeit zum Königsball in das Kulturzentrum Alte Schmiede eingeladen.

Neben dem Kreiskönigspaar Angelika II. und Wolfgang II. (Kalle) war aus Burgen an der Mosel das Königspaar Armin I. und Christel I. (Hilger) mit einer Abordnung gekommen. Beide waren jahrelang Mitglied der Schützengilde, bis sie sich wohnlich nach Burgen verlagerten. Außerdem hatten viele Schützen-

vereine und Gilden ihre Majestäten und Abordnungen nach Huckarde geschickt. Als Ehrengäste waren stellvertretende Landessportleiter

Rolf Dorn, aus der Politik Christiane und Peter Krause sowie Heinz Ollech erschienen. Weiterhin Willi Breuckmann, Gerhard Hendler und Dieter Eichmann von der Interessengemeinschaft Huckarder Vereine sowie Edmund Dolski.



Josef Altmeyer, erster Vorsitzender der Schützengilde, begrüßte die zahlreichen Gäste. Unter der Musik von „Andy's Party Sound“ eröffnete das einladende Königspaar nach einem Empfang der Regentenpaare das Ballgeschehen. *de*



13 Jugendmannschaften im Rennen

Die Jugendabteilung der DJK Blau Weiß Huckarde wird in der Saison 2006/2007 mit 13 Jugendmannschaften (200 Kinder) in allen Altersklassen am Spielbetrieb teilnehmen. Damit gehören die Blau-

Weiß aus Huckarde zu den stärksten Vereinen in Dortmund. Im Bereich der E- und F-Jugend werden sogar drei Mannschaften gemeldet.

Bei den Minikickern spielen Kinder ab dem Jahrgang 2002. Die A-, B- und D-Jugend-Mannschaften spielen in der Sonderklasse. „Wir haben

hier bei Blau-Weiß einen starken Zulauf in den unteren Jahrgängen und können bis zur D-Jugend jeweils einen Alt- und Jungjahrgang anbieten“ freut sich Jugendleiter Stefan Meschkies. *de*

- Krankengymnastik**
- Massage**
- Manuelle Lymphdrainage**
- Fußpflege**

Alle Kassen + Privat
Fahrstuhl im Haus

Öffnungszeiten:

Mo und Fr 6.40 - 18.00 Uhr

Di und Do 6.40 - 21.00 Uhr

Mi 6.40 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

U. KINDER

R. ROHKÄMPER

Rahmer Str. 8 · 44369 Dortmund · Tel. (0231) 39 12 34 · Fax 4 76 66 67 · www.physio-huckarde.de



sanitär & Heizung
Meisterbetrieb
D. Brandt
Die gute Adresse
für Bad und
Heizung

- Sanitärarbeiten und Heizungsarbeiten aller Art
- Heizkessel- und Thermenwartung
- Reparatur und Erneuerung

Tel. 02 31 / 39 19 35
Huckarder Str. 300 · 44369 Dortmund

Regen – na und?



Unter denkbar ungünstigen Wetterbedingungen fand er statt – der 3. Huckarder Malermarkt – aber die Besucher kamen trotzdem und es lohnte sich für sie.

Viele Kunsthandwerker und Künstler zeigten ihre Arbeiten - ob Gemälde, Steinskulpturen, Holzdekorationen

der magischer Anziehungspunkt für die Kleinen, bei der Bähnchenfahrt durch den Ortskern machten auch die Großen mit und mehr als 150 Kinder nutzten im Laufe des Tages die Gelegenheit, betreut durch die Schülerhilfe und FABIDO (Familienbildungsstätte Dortmund), kleine Kunstwerke aus Gips herzustellen.

Der Airbrush-Künstler Jean-Luc Ménager zeigte an einem kleinen Nashorn was er kann und dieses wurde dann für 260 Euro versteigert. Diese Summe sowie die Einnahmen aus der Bähnchenfahrt wurden für einen guten Zweck gespendet.



oder Schmuck - für jeden Geschmack war etwas dabei. Genauso wie bei dem abwechslungsreichen Programm, das den Besuchern geboten wurde. Tolle Live-Musik begeisterte die Zuhörer, die Hopsburg war wie-



Der mit dem Malermarkt verbundene verkaufsoffene Sonntag wurde gerne zum Einkauf ohne Hektik genutzt. Der Gewerbeverein bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Malermarktes beigetragen haben und sein nächstes Event steht auch schon fest: Am 2. Advent (10.12.) wird es wieder einen Weihnachtsmarkt in Huckarde geben.

St. Urbanus Gemeindefest

Zahlreiche Musik- und Grillhits in St. Urbanus – beim Gemeindefest der St. Urbanus Gemeinde gab



es eine reiche Auswahl an Leckerem und viel buntes Programm. So spielte die Dixi-Band „Joyce of Music“, eine spanische Kinder Tanzgruppe trat auf und auch DJ „Mister Music“ brachte die Gemeindeglieder in fröhliche Feierstimmung. Auch der Urbanus Kindergarten und die Urbanus Grundschule erfreuten mit Vorführungen. Der Förderverein der Pfadfinder verkaufte in seiner Grillhütte herzhaftes Nackensteakbrötchen und auch das Café und das Bratzelt ließen keine Essenswünsche offen. Ob Kuchen, Bratwürste, Salzbraten oder selbst gemachte Sülze – für jeden Geschmack war etwas dabei. Bei einem Fußballturnier konnte man sich dann auch sportlich betätigen und die Kinderrallye mit Fragen rund um die Urbanus Kirche sorgte ebenfalls für ein gelungenes Gemeindefest.



Große Spiegel-Ausstellung

Mo. - Do. 8 - 13 Uhr / 14 bis 17 Uhr
Fr. 8 - 13 Uhr / 14 bis 16 Uhr

Spiegel Wertz
Jürgen Wertz e.K.

GLASSCHLEIFEREI · GLASVEREDELUNG

Herstellung von Einzelstücken und Serien
Modernste Glasbearbeitungsmaschinen

EXCLUSIVE QUALITÄT

Glas und Spiegel für ein
schöneres Zuhause

Tel: 0231 - 57 97 - 99/90

Fax: 0231 - 57 54 43

E-Mail: info@spiegel-wertz.de

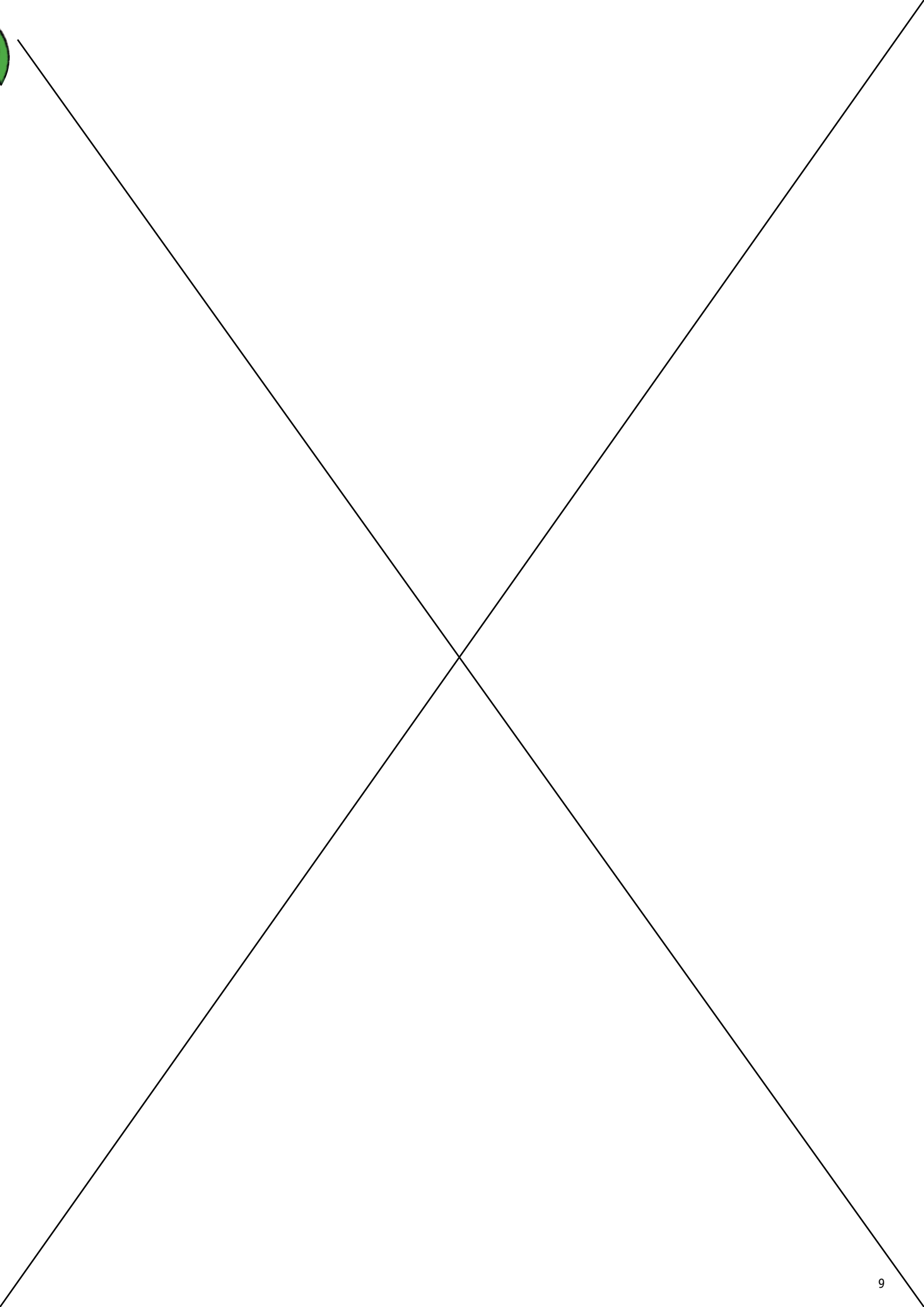
Rohwedderstr. 2 · Gewerbepark Hansa · 44369 Dortmund

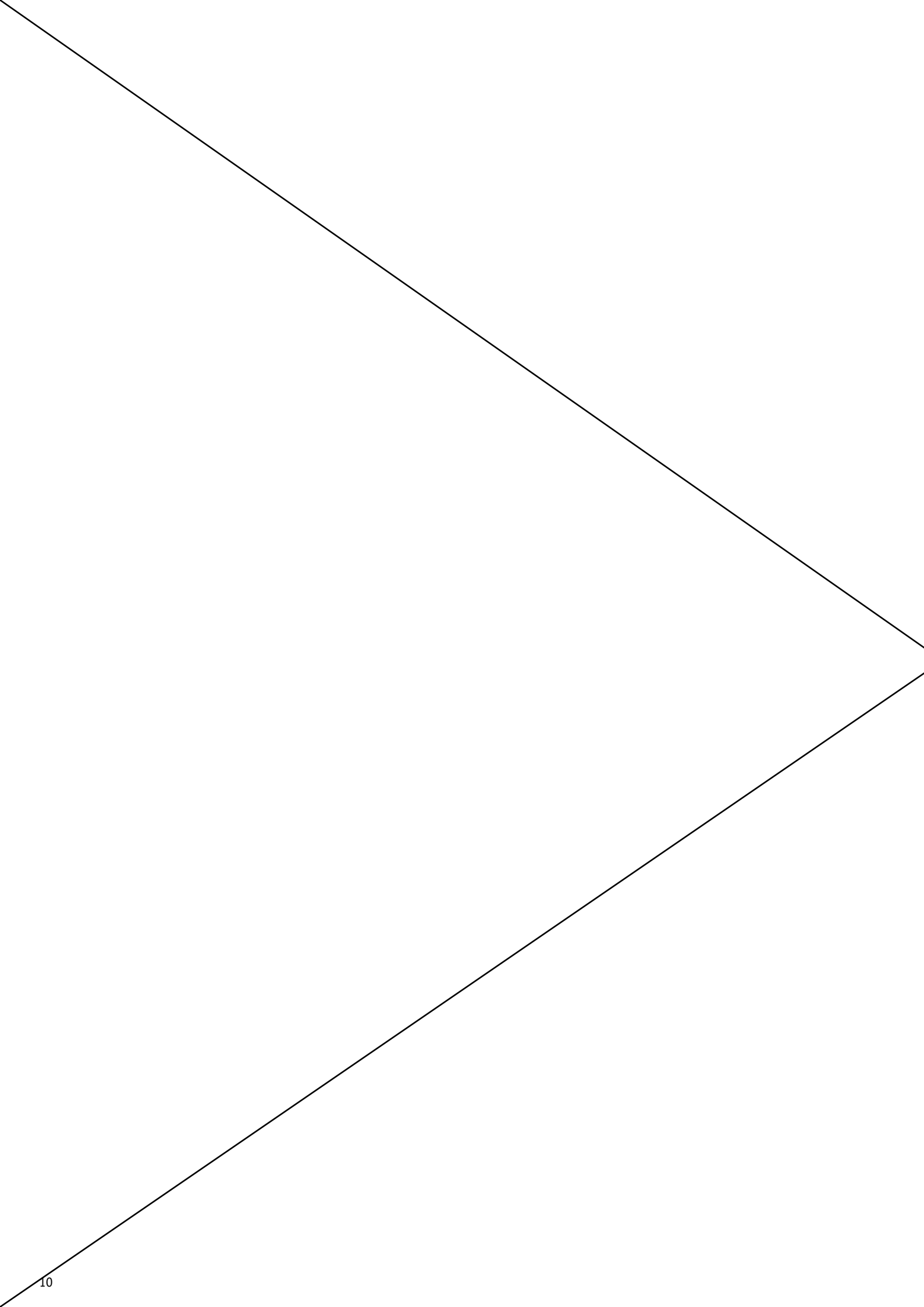
St. Hedwig feierte Richtfest

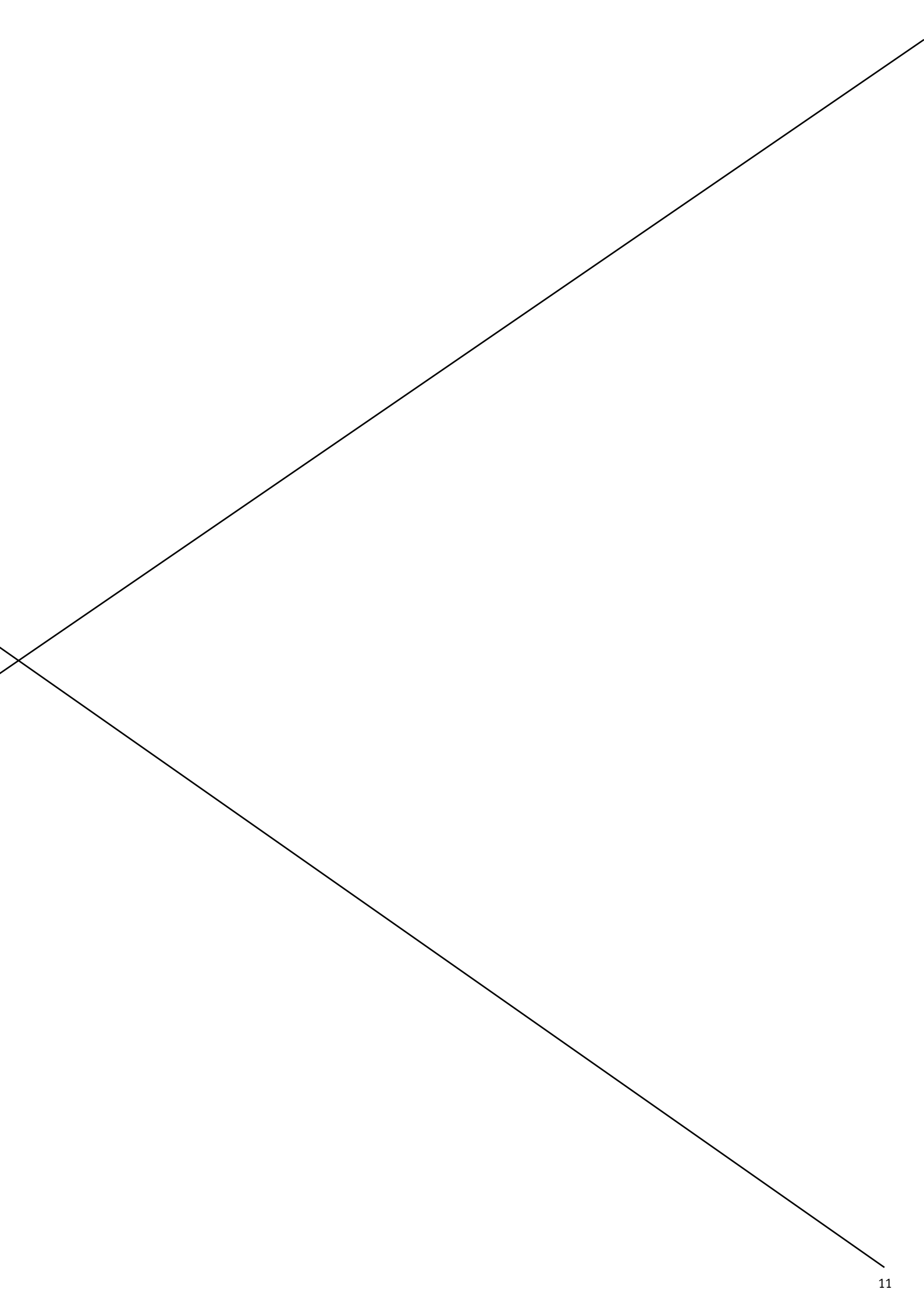


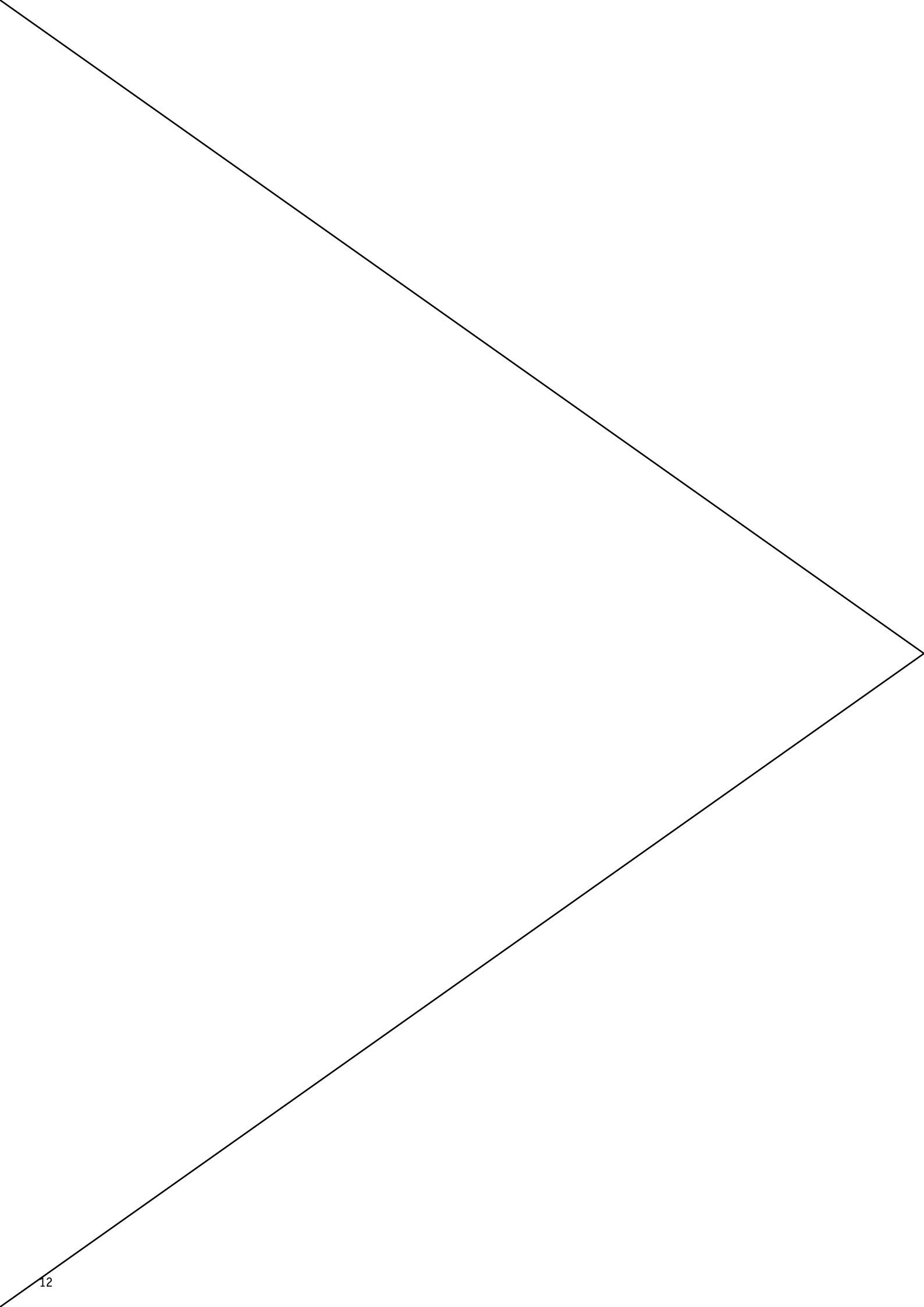
Mit dem Richtfest, Anfang August, ist ein weiterer wichtiger Bauabschnitt erreicht. Der Neubau neben dem Altenzentrum St. Antonius ersetzt das bisherige Haus der Caritas in der Nordstadt und wird voraussichtlich im Frühjahr 2007 fertig gestellt. Er bietet dann auf

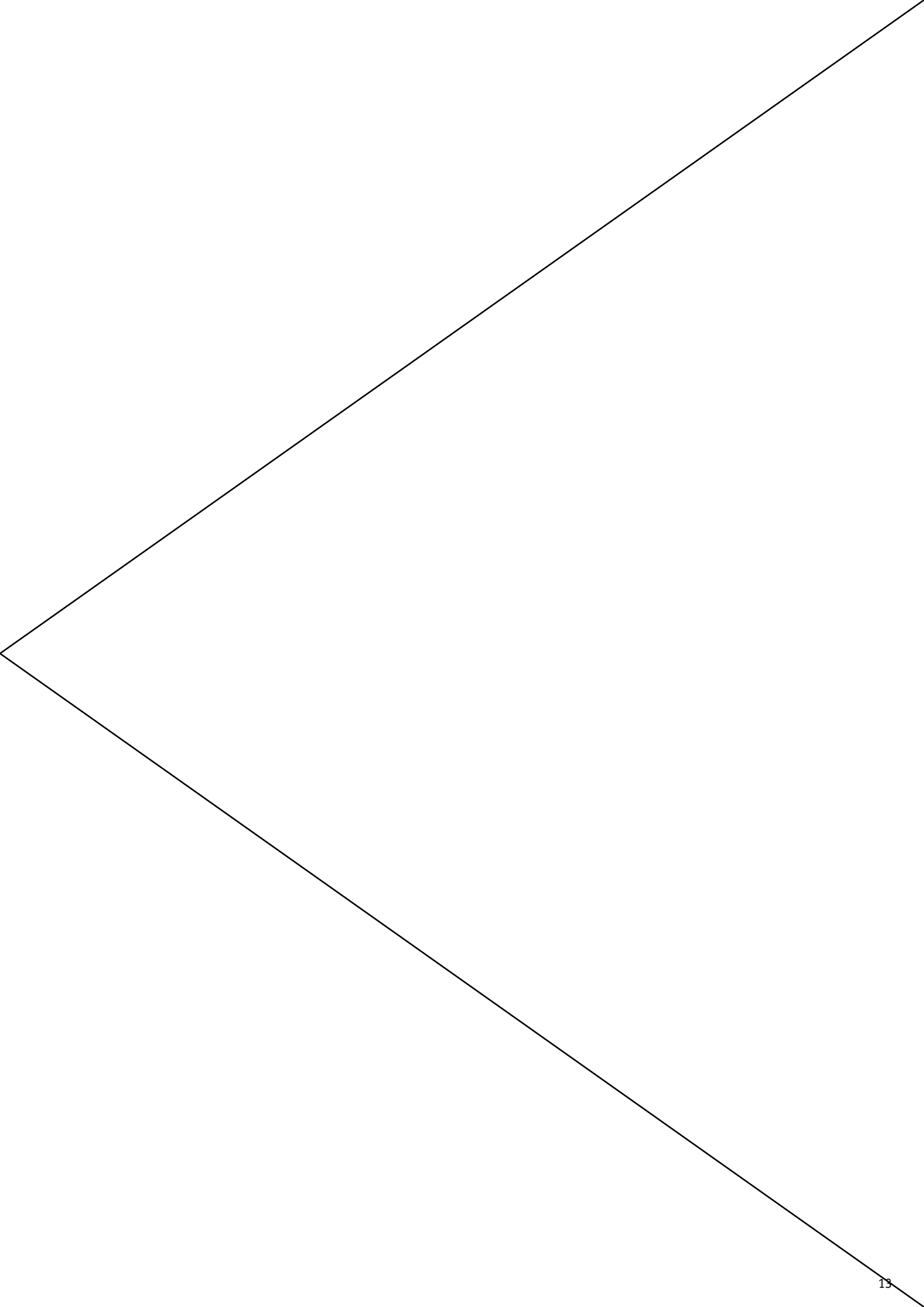
über 1000 Quadratmetern Platz für 24 Bewohner mit geistiger Behinderung. Finanziert wird der Ersatzneubau aus öffentlichen Mitteln des Landes NRW, der Stiftung Wohlfahrtspflege, der Aktion Mensch und aus Eigenmitteln.

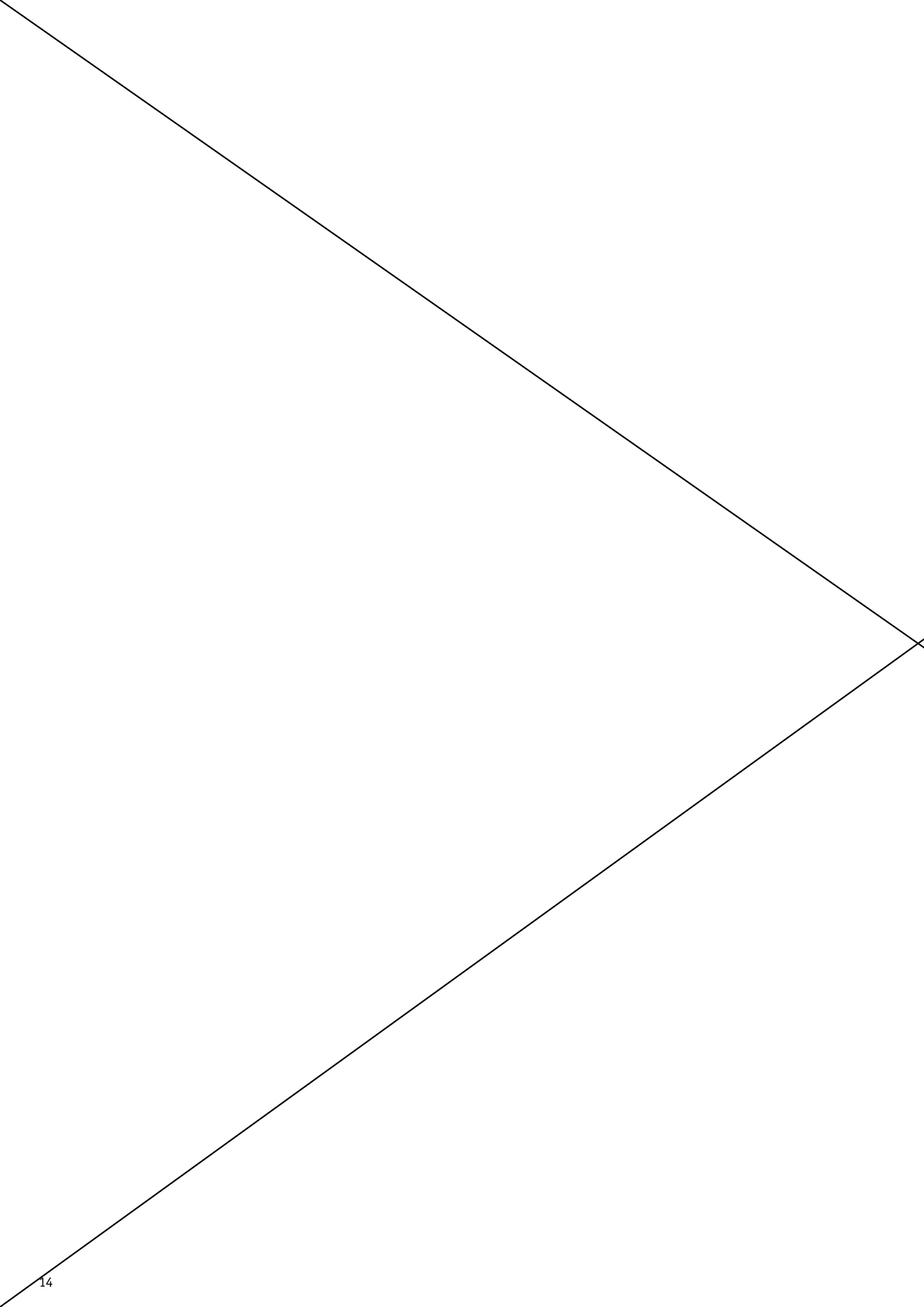


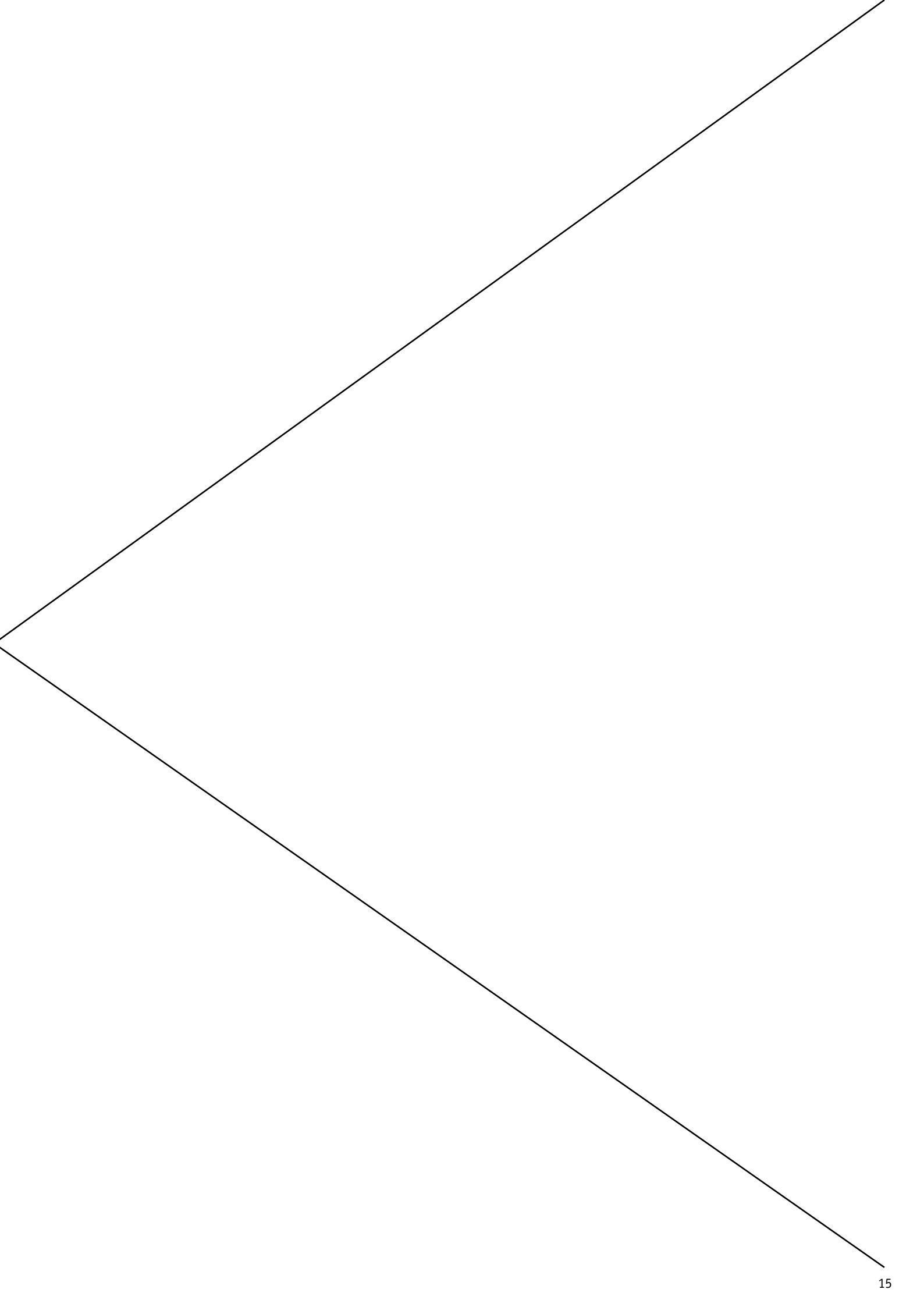


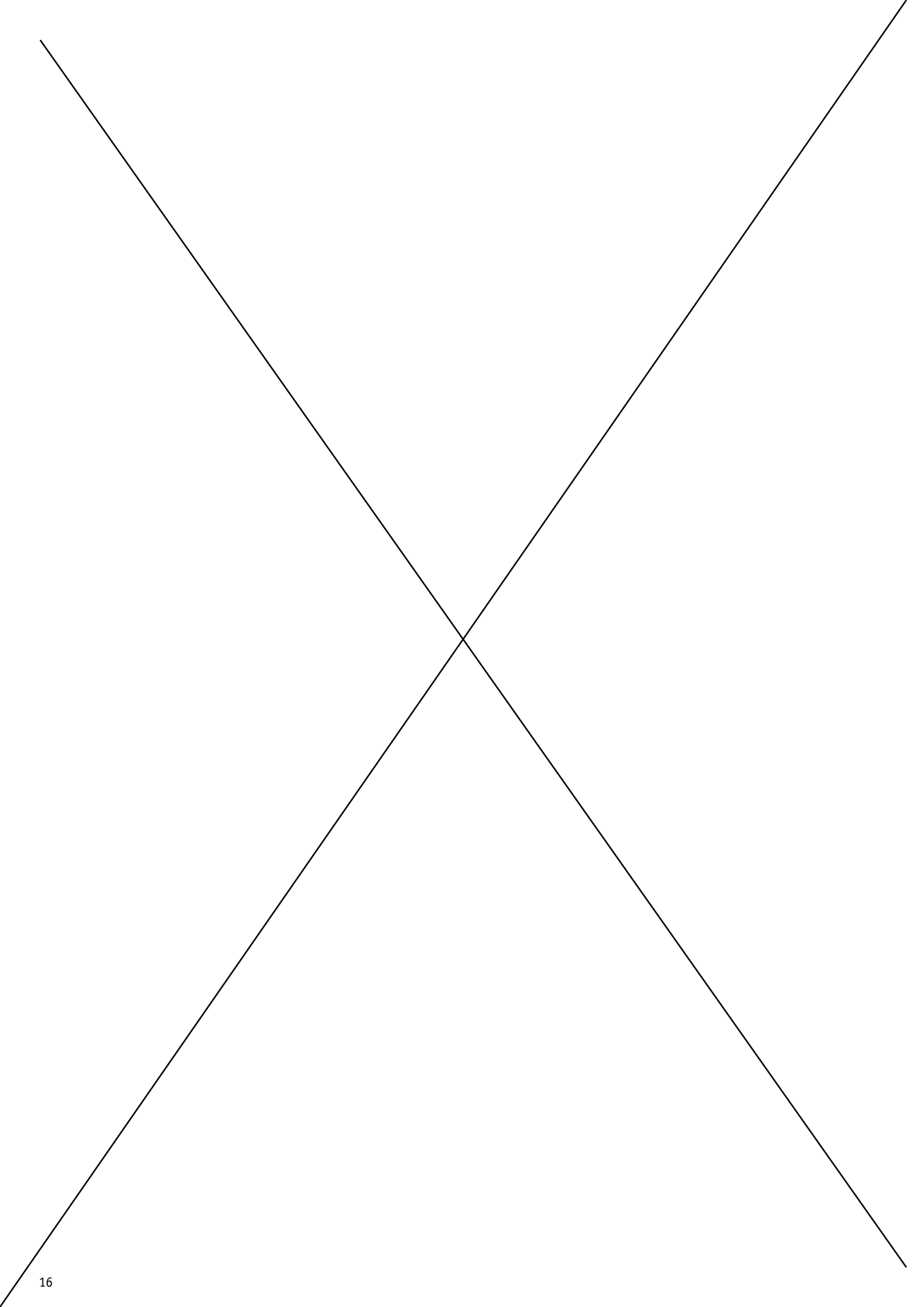












Finanzminister Peer Steinbrück hat es in den vergangenen Tagen noch einmal bekräftigt: Die Mehrwertsteuer wird zum 1. Januar 2007 von 16 auf 19 Prozent erhöht. Da lohnt es sich bei vielen Produkten und Services, noch in diesem Jahr Investitionen zu tätigen, die ohnehin für die nahe Zukunft geplant waren. Gerade z. B. bei größeren Reparaturen an Ihrer Immobilie oder Anschaffungen wie etwa einem neuen Auto, macht sich der Preisunterschied von 2006 zu 2007 leicht in einigen Euro bemerkbar.

Ein Rechenbeispiel: Ein Pkw mit einem Nettopreis von 25.000 Euro kostet in 2006 mit 16 Prozent Mehrwertsteuer 29.000 Euro. Ab

Sparen Sie sich die Mehrwertsteuer-Erhöhung!



Ihr Sparkassenteam vor Ort - berät Sie jederzeit gern.

2007 kostet das gleiche Fahrzeug (Preisänderungen des Herstellers nicht berücksichtigt) bei 19 Prozent Mehrwertsteuer bereits 29.750 Euro, also ganze 750 Euro mehr als noch

2006. Was aber, wenn derzeit nicht das nötige Kleingeld für eine Neuanschaffung vorhanden ist? Die Sparkasse hilft Ihnen weiter: Mit dem Sparkassen-Privatkredit.

Diese Finanzierungsform ermöglicht Ihnen die Erfüllung Ihres Traumes bereits heute. In einem einfachen, standardisierten Prüfverfahren ermittelt Ihr Sparkassen-Team in der Geschäftsstelle die mögliche Belastung und daraus resultierend den maximal möglichen Kreditbetrag, entsprechende Bonität vorausgesetzt. Folgende Rahmenbedingungen gelten zudem: Die Kreditsumme liegt zwischen 2.500 und 50.000 Euro. Die Laufzeit variiert zwischen 12 und maximal 84 Monaten. Weitere Informationen und gute Gründe für den Sparkassen-Privatkredit bekommen Sie von den Mitarbeitern Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle.

KiTa Oberfeldstraße feierte ihr Sommerfest

Mitte August war es wieder einmal Zeit für das Sommerfest der KiTa Oberfeldstraße in Huckarde.



Eröffnet wurde das Fest pünktlich um 15 Uhr mit der Begrüßung durch die Leitung der Einrichtung Herrn Cienia. Anschließend stellte die stellvertretende Leitung der

genutzt werden soll, künstlerisch über den Eingangstüren angebracht wurde. Durch eine Jury, die aus Elternrat, Erzieherinnen, Kindern und dem Leitungsteam bestand, wurden die gesammelten Namensvorschläge gesichtet. Nach reger Diskussion entschied die Jury sich für den Namen „Die Tausendfüßler“.

Dank der Hilfe von Nadine Lux, die insgesamt fünf Logoentwürfe einreichte, wurde schließlich mit Hilfe der Jury und der Kindern sowie des KiTa-Teams ein Logo ausgesucht, das von Georg Kaiser künstlerisch umgesetzt wurde. Die Besucher freuten sich über die Enthüllung des Namens, die dank einer kurzen Regnpause auch stattfinden konnte. Die Kinder der Einrichtung tanzten und sangen anschließend das Tausendfüßlerlied, bevor die Tanz-AG zu zwei „Gute-Laune-Liedern“ ihr Können unter Beweis stellte.

Bis 18 Uhr feierten Eltern, Kinder und Mitarbeiter ein gelungenes Fest, das ganz unter dem Motto „Tausendfüßler“ stand. Die gesamten Bastelaktionen waren danach ausgelegt: Tausendfüßler nähen und werken, Fußabdrücke erstellen, den längsten Tausendfüßler malen, sich als Tausendfüßler schminken lassen und noch vieles andere mehr...

Auch für das leibliche Wohl wurde mehr als ausreichend gesorgt. So gab es Kaffee, Kuchen, Würstchen, Salate und noch vieles andere mehr. Die Vielfalt im Cafe entstand unter anderem durch die zahlreichen Spenden der KiTa-Eltern, die entsprechend ihres Herkunftslandes gekocht oder gebacken hatten. *Team der KiTa Oberfeldstraße*



Einrichtung, Frau Pormann, zusammen mit Frau Sylvia Weber das Namensprojekt, das an diesem Tag seinen Höhepunkt fand, vor. Es galt einige Hürden zu überwinden bevor der „neue“ Name, der nun zusätzlich zum städtischen Namen



Ihr Fachmann am Ort

- Energiesparende Heizungssysteme
- Exclusive Bäder mit 3D-Planung
- Solaranlagen
- Regenwassersammelanlagen
- Kundendienst
- Wartungsdienst Öl-/Gasfeuerung
- Finanzierung
- Beratung nach Termin

Dückerstraße 10 · 44369 Dortmund (Huckarde)
Telefon 0231 393245 · Fax 0231 394244
www.heizung-sanitaer-mueller.de

Grafik: R. Schwalm, Do.



anno dazumal

Fotos und Dokumente: Günter Spranke

Schienenkrieg in Huckarde 2. Teil

Im ersten Teil unseres Berichtes über die Eisenbahn in Huckarde berichteten wir über die Auseinandersetzungen zwischen der Eisenbahnverwaltung und dem Huckarder Bürger Ignaz Schilling, der am 2. März 1901 kurz vor dem Eintreffen eines Zuges die Eisenbahnschienen auf seinem Grundstück entfernen ließ. In diesem „Anno dazumal“ lesen Sie nun den weiteren Verlauf des Huckarder Schienenkrieges.

Eine der Schienen war bereits ausgehoben, die zweite sollte gerade losgeschraubt werden, da kam der Personenzug 1.39 Uhr ab Dortmund heran gebraust.

Kurz vor der unterbrochenen Strecke zum Stehen gebracht, entstiegen ihm, vom Stationsvorsteher telefonisch benachrichtigt, mehrere höhere Eisenbahnbeamte und 20 bis 30 Rottenarbeiter. Der königliche Gerichtsvollzieher musste, wenn er es nicht zu Gewalttätigkeiten kommen lassen wollte, vor den ebenso königlichen Eisenbahnbeamten zurückweichen, was dann unter Protest geschah. Die Rotten-

arbeiter stürzten sich auf die losgelösten Schienen, befestigten sie wieder an den Schwellen und mit 3/4Stündiger Verspätung rollte der Zug unter dem lauten Gelächter der anwesenden Huckarder und Reisenden über die wiederhergestellten Gleise weiter.

Auf die Beschwerde des Gerichtsvollziehers gab das Landgericht dem Eisenbahnfiskus in einem Beschluss auf, das Grundstück sofort zu räumen. Das Oberlandesgericht Hamm stellte am 19. März 1901 gegen Sicherheitsleistung des Fiskus von ebenfalls 6000 M die Vollstreckung einstweilen ein, da diese der Bahn einen nicht zu ersetzenden

Nachteil verursachen würde. Der Prozess schleppte sich noch weiter bis zum Reichsgericht. Inzwischen aber war am 12. April 1901 die Enteignung durchgeführt; Schilling erhielt für seine 22 Ar 7700 M. Damit hatte der Rechtsstreit in der Hauptsache seine Erledigung gefunden. ... Gutsbesitzer Schilling, der somit als voller Sieger aus seinem Schienenkrieg hervor gegangen war, wurde damals als „Fiskusbezwinger“ lebhaft gefeiert, vor allem in

Huckarde versöhnt sich mit der Eisenbahn Wie der Bahnhof, so wurden auch die als „Kolonie“ zuerst abgelehnten Wohnhäuser der Eisenbahner an der Thielenstraße letztlich gebaut und diese wurden zur Keimzelle einer doch großen Siedlung von Eisenbahnbeschäftigten, für die im weiteren Verlauf der Thielenstraße und an der Huckarder Straße immer mehr Wohnhäuser entstanden. Die Anwohner arbeiteten häufig im Bereich des Lokomotiv-



Der Bahnhof Huckarde-Nord, aus Reimann, Norbert, „Kleine Geschichte des Amtes Lütgendortmund“, Dortmund, 1993

einer Siegesfeier des Stammtisches „Jungbrunnen“ im Gasthof Wibbecke. Damals hat der Huckarder Schienenkrieg weit über die engere Umgebung hinaus heiteres Aufsehen erregt, ja, er ist in den Spalten der Zeitungen sogar für einen Tag zum „weltbewegenden Ereignis“ geworden. Schilling hatte jedenfalls die Lacher auf seiner Seite; allgemein gönnte man der Eisenbahn den Reinfall. Das aber hat die Eisenbahn den Huckardern lange Zeit nicht vergessen. Die Quittung war ein Bahnhofsgebäude, einfach mitten auf die Straße hingestellt, das den früheren direkten Durchgangsverkehr auf dieser Straße zwischen Ortmitte und dem industriellen Mailoh mit Zeche Hansa und weiter nach Netze und Mengede stillgelegt hat.“ Wittkamp bezeichnet im Weiteren den Bahnhof mitten auf der Straße als ein „Huckarder Unikum, das weit und breit nicht seinesgleichen findet“.

betriebswerkes, das schon ab 1849 von der K.M.E. in Huckarde und auf dem späteren Uniongelände angesiedelt worden war. Seine Aufgaben bestanden in der Instandhaltung



Dampflokom mit Bahnarbeitern im Jahre 1925

und im Umbau von Dampflokomotiven. Nachdem das Werk ab 1914 eine Direktverbindung zum nur zwei Kilometer entfernten Hauptbahnhof erhalten hatte und der 1876 in Huckarde geborene Josef Spranke als Werkmeister und Bahninspektor die Stelle des Leiters des Werkes in-

Sehen, was gut für Sie ist.

KRÄMER OPTIK
besser beraten...

Die neuen Kunststoff-Variomatic-Brillengläser:

Draußen schneller dunkel, drinnen schneller hell – immer die richtige Lichtsituation bei 100%igem UV-Schutz

weniger Sehstress - mehr Wohlbefinden ...
erhältlich in vielen verschiedenen Ausführungen.

Lassen Sie sich von uns beraten...

Do-Huckarde · Am Markt · fon 310540 · www.kraemer-optik.com

ne hatte, fanden immer mehr Huckarder in den schweren Kriegs- und Nachkriegszeiten des 1. Weltkriegs Anstellung im dortigen Betriebswerk. Zwar blieb J. Spranke als Leiter eines kriegswichtigen Betriebes, wie viele seiner Mitarbeiter, vom

wegs und Pothmorgenwegs weitere Siedlungen, in denen noch heute viele aktive und ehemalige Eisenbahner und ihre Familien wohnen.

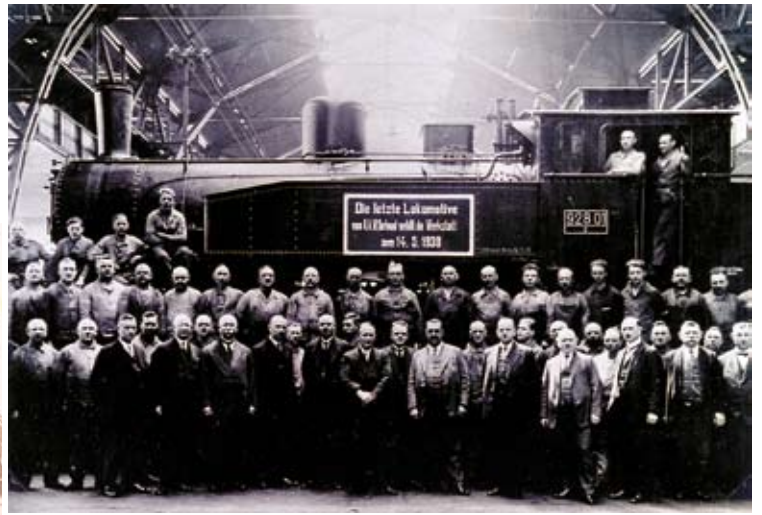
Das Schicksal des Huckarder Bahnhofs



Josef Spranke (1876-1929, 1. v. links) mit Mitarbeitern auf dem Bahngelände

Kriegsdienst verschont, doch musste er in Zeiten der französischen Ruhrbesetzung und den damit verbundenen Streiks und Inflation ins Mecklenburgische Exil gehen. Kaum waren die Franzosen im Jahr 1924 abgezogen rekrutierte er erneut eine einsatzfreudige Mannschaft und führte bis zu seinem frühen Tod im Jahr 1929 den Lokomotivumbau weiter. Im Jahr 1930 verließ jedoch die letzte Lok das Betriebswerk, das sich fortan verstärkt der Instandhaltung von Wagons widmete. Der Fortbestand der Eisenbahnanlagen, des Rangierbahnhofs und des Betriebswerks führte dazu, dass immer mehr Eisenbahner in Huckarde ansässig wurden und so entstanden später im Bereich des Walkmühlen-

Der Bahnhof Huckarde-Nord blieb über Jahrzehnte, in der Zeit der „Hamsterfahrten“, wie auch während des „Wirtschaftswunders“ eine wichtige Verkehrsverbindung in Richtung Dortmund Hauptbahnhof oder Herne. Die Fahrkarten für die roten halbstündig verkehrenden Schienenbusse konnte man zuerst noch am Fahrkartenschalter erwerben, die dortigen Beamten sind ebenso verschwunden, wie das Bahnsteigpersonal mit ihren Signalkellen und Trillerpfeifen. Seit 1968 ist kein Bundesbahnbeamter mehr in Huckarde beschäftigt. Mitte der 80er Jahre stand das Gebäude zum Verkauf, der Wirt der Bahnhofs-gaststätte verließ als letzter seinen



Die letzte Lokomotive verlässt am 14. 5. 1930 die Werkstatt

„Posten“, Fahrkartenautomaten ersetzen den zuletzt üblichen Verkauf von Billets „über den Tresen“. Moderne Züge passieren nun das alte Gebäude, das, nachdem es von einer Huckarder Investorengrup-

pe gekauft und saniert wurde, am 11. Mai 1989 als Gaststätte „Alter Bahnhof“ wieder eröffnet, ein Stück erhaltener Huckarder Geschichte bleibt.



Eine Millionen Mark, Notgeld der Deutschen Reichsbahn 1923

Viel Raum zum Leben im Seniorenhaus Zeppelinstraße

Wohnen im Vorort – Natur pur

Großzügige Planung – Persönliche Einzelzimmer

Aktive Pflege und Betreuung

Gemeinsam leben in Wohngruppen

Offenes Haus – Besucher erwünscht

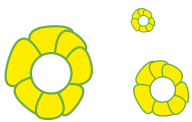
Ihr Ansprechpartner für Bewohneraufnahmen: Dirk Hoppe · Geschäftsführender Heimleiter: Dierek Mohring

Tel.: (02 31) 5 33 10 - 0 · Fax: (02 31) 5 33 10 - 444
www.seniorenhaus-zeppelinstrasse.de

Seniorenhaus Zeppelinstraße KG · 44369 Dortmund, Zeppelinstraße 3



unbe  **Seniorenhaus
Zeppelinstraße**



Wilhelm-Busch-Realschule und der Umweltschutz



Die Mädchen und Jungen der Wilhelm-Busch-Realschule kümmern sich nicht zum ersten Mal um die Abfälle, die im Naturschutzgebiet Hallerey entsorgt werden.

Umweltfrevler legen dort immer wieder ihren Sperrmüll ab in der Hoffnung, sich dessen kostenlos entledigen zu können. Diese Annahme kann sich jedoch als kostspieliger Fehler entpuppen, denn sowohl Anni Kusterer, als engagierte Leiterin des Fachbereichs Biologie, als auch die Schülerinnen und Schüler, sowie Gabriele Müller-Lentz und Jürgen Treek (beide Lehrer) haben ein Auge auf das Naturschutzgebiet geworfen. Wer bei einer unerlaubten Abfallablagerung beobachtet wird, dem droht ein Bußgeld, das im Einzelfall bis zu 50.000 Euro betragen kann.

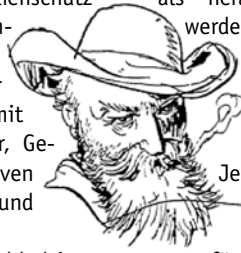
Die Abfallsammelaktion wurde Ende August im Rahmen eines Projektes

der 7. Klassen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz Dortmund (agard) durchgeführt. Etwa 60 Schülerinnen und Schüler leisteten zusammen mit dem Landschaftswächter, Georg Kallek, ihren aktiven Beitrag zum Natur- und Umweltschutz.

Ein sehr schönes und nachhaltiges Projekt, findet auch das Umweltamt der Stadt Dortmund. Seit Jahren wird dort, zusammen mit der EDG, das Projekt „Sauberes Dortmund“ betrieben, das Kinder, Jugendliche und natürlich auch Erwachsene, als „Paten“ am Umweltschutz beteiligen möchte. Im Stadtgebiet gibt es mittlerweile über 130 „Sauberes Dortmund“-Paten, die sich um einen Teil der Stadt kümmern und damit einen Beitrag zum aktiven,

nachhaltigen Naturschutz leisten. Gerade Kinder und Jugendliche werden so spielerisch und zukunftsorientiert an die Belange der Umwelt als fundamentale Lebensgrundlage herangeführt.

Jede Schule, jeder Verein, jede Gemeinde und jeder, der eine gute Idee für eine „Patenschaft“ hat, kann bei dem Projekt „Sauberes Dortmund“ mitmachen und damit ein Vorbild für andere werden. Informationen gibt das Umweltamt



unter der Telefonnummer 50-25689. Anzeigen und Hinweise über „wilde Müllkippen“ nimmt das Umweltamt unter den Rufnummern 50-25562, 50-24106 und 50-25422 oder auch die Polizei entgegen.

Text: Umweltamt



Brücke am Weustgraben saniert

Pünktlich zum Schulbeginn nach den Sommerferien wurde die Brücke über den Weustgraben nach ca. dreiwöchiger Sanierung wieder für den Fuß- und Radverkehr freigegeben. So können die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums wieder ohne großen Umweg von der Bushaltestelle zum Schulgelän-

de Bohlen des Gehwegbelages wurden ausgetauscht und selbst Teile der tragenden Konstruktion wurden ersetzt. Die Demontage erfolgte von Mitarbeitern des Revierparks, den „Neubau“ führte eine Holzbaufirma durch. „Und beide zusammen haben ein super Timing hingelegt – alles geschah wie geplant in den



C. Kuhmann und A. Hoppe

de gehen. Auch die Sportlerinnen des Lauftreffs können nun wieder direkt um den Revierpark Wischlingen und das angrenzende Naturschutzgebiet Hallerey ihre Runden drehen. Für insgesamt ca. 18.000 Euro musste die alte Holzbrücke aus den 70ern nach fast 30 Jahren umfangreich saniert werden: alle

Sommerferien, auch die letzten schlechten Wittertage konnten die rechtzeitige Fertigstellung nicht mehr verhindern“ – so der Chef vom Revierpark, Axel Hoppe. Auch der Rektor der Wilhelm-Busch-Realschule, Carl Kuhmann, zollte für Planung und Ergebnis alle Anerkennung.

Text: Revierpark Wischlingen

Friedhof Garten Floristik

...Herbst...

- gärtnerische Anlage der Grabstätte
- laufende gärtnerische Betreuung
- jahreszeitlich entsprechende Bepflanzung
- Blumen und Gebinde an Gedenktagen
- Grabschmuck Allerheiligen u. Totensonntag

Blumengarten Berndt
Inhaber Thomas Berndt · Meisterbetrieb
44369 Dortmund-Wischlingen · Wischlinger Weg 63 · Tel. 02 31/17 85 75
eMail: post@blumengartenberndt.de · www.blumengartenberndt.de

1 BETTENREINIGUNG
1 Oberbett und 1 Kopfkissen
Milbenfrei gereinigt
nur **16,95**

Alles aus einer Hand

2 POLSTERMÖBEL- UND TEPPICH-REINIGUNG
Sofa, Sessel oder Autositze
professionell und schnell

www.tetex-dortmund.de

TEXTILREINIGUNG

TETEX

Technischer Großhandel für Reinigung & Wäscherei

...hier finden Sie uns...

LÜDO - im Kaufhaus Konze
KIRCHLINDE - Zentrum
RAHM - im Rewe Center
HUCKARDE - Zentrum

Huckarder Straße 327 · Tel. 39 43 39

3 SCHUH- & SCHLÜSSELDIENST
Sofortanfertigung möglich!
Annahme in allen Filialen

4 ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Schneiderarbeiten jeder Art
Annahme in allen Filialen

5 WÄSCHEREI & HEISSMANGEL
Schonende Behandlung
Expressabfertigung möglich!

info@tetex-reinigungstechnik.de

Von der Sonne verwöhnt...

...waren sie in diesem Jahr nicht. Wenn aber die IHV zum „Huckarder

mit ihren dekorativen Arbeiten. Für das leibliche Wohl war in jeder

Weise gesorgt. Geräucherte Forellen gab's bei den Angelfreunden Huck-

betreuten Mitglieder des Trommlercorps St. Barbara. Die Politiker



arde-Rahm, Reibekuchen von der KG „So fast as Düörp`m“. Den Grillstand

versorgten die Besucher am Wein- und Bierstand. Für Stimmung und Unterhaltung sorgten auf der Bühne eine Musikklasse der Gustav-Heinemann-Schule, der Männerchor Huckarde, die KG „So fast as Düörp`m“ mit ihrer tänzerischen Vorstellung, das Trommlercorps St. Barbara, die Sunny Boys und die Wandervogel. Rundum zeigten sich Besucher und Veranstalter zufrieden. Das nächste Huckarder Wochenende kommt bestimmt und dafür wird die diesjährige Schirmherrin Ursula Mehrfeld, Geschäftsführerin der Stiftung für Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur, sicherlich besseres Wetter erbitten.

Wochenende“ bittet, kommen sie alle. Groß und Klein beteiligten sich am Programm, welches die IHV präsentierte. Buntes Treiben herrschte rund um die Alte Schmiede. Den kleinen Besuchern boten die Mitarbeiter der JFS und des Abenteuer-spielplatzes Rahm den Umgang mit Farben und Tüchern. Bilder nicht nur anschauen sondern auch selbst malen war angesagt bei der Künstlergruppe „Die Palette“. Die Kinder waren auch hier mit Begeisterung bei der Sache, wobei sich die Eltern noch ein wenig zierten. Was man mit Holz alles machen kann zeigten Susanne Schulz und Sabine Fischer

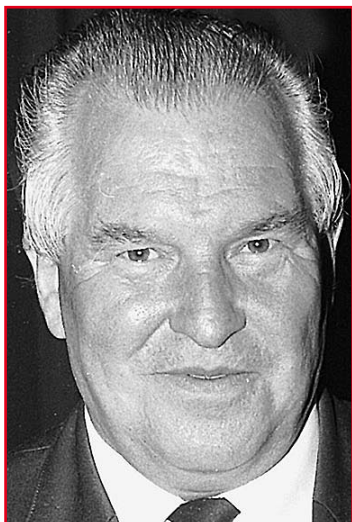


Ein Leben für die Schützensache

Als die Schützengilde Huckarde ihren Königsball in der Alten Schmiede feierte, war er an vorderster Stelle dabei. Josef Altmeyer konn-

Mitstreitern die Schützengilde in Huckarde ins Leben rief. König der Schützen, eine besondere Ehre, die nicht jedem teil wird. Doch Gudrun und Josef Altmeyer waren dies gleich mehrfach: von 1971 bis 1973 beim BSV Huckarde, von 1981 bis 1983, von 1991 bis 1993 und von 2001 bis 2003 in der Schützengilde.

Danach gab es die Krönung als Kreiskönigspaar von 2003 bis 2005. Josef Altmeyer war beim BSV Huckarde Führer der Kompanie und ist seit Gründung der Schützengilde deren Vorsitzender. Für seinen Einsatz im Schützenwesen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen. U. a. die goldene Ehrennadel des Schützenkreises Dortmund-West/Castrop-Rauxel, die goldene Mitgliedsnadel des Westfälischen Schützenbundes (WSB), den Westfalenstern an der Lippischen Rose des WSB, er ist Ehrenmitglied in der Schützenbruderschaft St. Sebastianus (Burgen/Mosel) und erhielt von dort das Silberne Verdienstkreuz. de



te am gleichen Tag auf ein halbes Jahrhundert seines Lebens als Schütze zurückschauen. 20 Jahre war er Mitglied einer Kompanie des Bürger-Schützen-Vereins Huckarde, ehe er vor 30 Jahren mit einigen

Ein Hemd
stärkt das „WIR-Gefühl“

Einem Kuli
vertraut man Geheimnisse an

Ein Radio wird
zum Sympathieträger

Ideen, Beratung und eine große Auswahl für Firmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen und Gruppen.

Anruf oder E-Mail genügt!

Eine Tasse wird
zum Dauergast
auf dem Schreibtisch

Artikel mit Aufdruck
IM-PRESS DORTMUND I . SCHULTE-COERNE
Telefon: 0231 - 986 2290
E-Mail: sc@im-press.org

CDU feierte 60jähriges Jubiläum

Ihr 60jähriges Jubiläum feierte die CDU Ortsunion Anfang September in der Gaststätte Burg Heisterkamp. Am 16.08.1945 wurde in Dortmund

dannten die Zulassung. Herrmann Oecking, Leopold Müller und Hans Mönig prägten das frühe Leben der Ortsunion Huckarde. 1964 wurde Hans Mönig aus Huckarde zum Kreisvorsitzenden der CDU gewählt. Mit ihm begann eine neue Nachkriegspolitik. Die CDU handelt heute noch nach dem gleichen Auftrag: Die



der Beschluss gefasst, die Christlich Demokratische „Partei“ zu gründen. Lambert Lensing, Verleger der Ruhr-Nachrichten, beantragte damals beim britischen Stadtkomman-

Christliche Demokratische Union wird auf der Grundlage christlicher Werte Freiheit und Demokratie weiterhin sichern.



Verlag und Herausgeber
Reiner Schwalm (V.i.S.d.P.)
Arminiusstr. 1
44149 Dortmund
Tel. 0231 - 172 174
Fax 0231 - 179 148
info@in-stadtmagazine.de
www.in-stadtmagazine.de

Redaktion
S. Schwalm, S. Kus
redaktion@in-stadtmagazine.de

Anzeigenleitung (Verantwortl.)
Reiner Schwalm
anzeigen@in-stadtmagazine.de

Fotos / Gestaltung / Layout
R. Schwalm, A. Kupietz

Freie Mitarbeiter
D. Eichmann

Auflage in Huckarde
10.000 Stück








500 Euro für krebskranke Kinder

Die Verantwortlichen des Sportclub Huckarde-Rahm überreichten einen Spendenscheck von 500 Euro an den Direktor der Kinder- und Jugendmedizin der Städtischen Kliniken Dort-

Jung und Alt werden zu lassen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Der dabei erzielte Erlös kommt nun den krebskranken Kindern und ihren Eltern zugute, die mit einer solchen Krankheit eine schwere Bürde zu tragen haben. Neben der Spende wurden auch einige Spielzeuge übergeben, die die Kinderherzen höher schlagen lassen. An dieser Stelle möchten wir einige Unternehmen stell-



vertretend für viele andere benennen, die mit ihrer Unterstützung eine derartige Aktion erst möglich gemacht haben: GS Wärmesysteme GmbH, BVB, DSF Sportfernsehen, Bürenmedia GmbH, DHB, Hornbach, Sparkasse Dortmund, Stadtsportbund, Gewerbeverein Huckarde, Asics, Hummel, Ruhr Nachrichten, EDG Dortmund, Stadtwerke Dortmund, CineStar, SAF GmbH, TBV Lemgo, McDonalds, u.v.a. de.

Ende August lud das Seniorenhaus Zepelinstraße zum traditionellen Sommerfest ein. Von den 88 Bewohnern des Hauses nahmen die meisten zusammen mit Freunden und Verwandten an diesem geselligen Nachmittag teil. Auch der Wettergott spielte mit, so dass das Fest bis auf zwei kleine Unterbrechungen durch einige Regentropfen draußen stattfinden konnte. Die Musik von André Wörmann und die Musikrevue der „The Six Souvernirs“, die eine Show der 50/60 Jahre präsentierten, fanden bei allen Festbesuchern großen Anklang. Auch die Hüpfburg für die Kleinen war, wie im letzten Jahr ein großer Erfolg. Für „Glückssucher“

Sommerfest Seniorenhaus Zepelinstraße

Ende August lud das Seniorenhaus Zepelinstraße zum traditionellen

wurde ein Glücksrad, gesponsert vom Verein Nachbarschaftshilfe, aufgestellt. Hier herrschte großer Andrang und viele Gewinner erhielten kleine Präsente. Eine Bewohnerin, die an diesem Tage ihren 63. Geburtstag feierte, konnte sich sehr freuen, als ihr die Musiker zusammen mit den Mitarbeitern des Seniorenhauses Zepelinstraße, von der Bühne aus ein Ständchen vortrugen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. So konnten die Gäste zwischen Reibekuchen, Leckerem vom Grill oder frischen Waffeln mit Kaffee und Ku-



chen wählen. Für alle Bewohner und Gäste des Hauses stand fest: Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Sommerfest geben.

Ein Sommerfest ein. Von den 88 Bewohnern des Hauses nahmen die meisten zusammen mit Freunden und Verwandten an diesem geselligen Nachmittag teil. Auch der Wettergott spielte mit, so dass das Fest bis auf zwei kleine Unterbrechungen durch einige Regentropfen draußen stattfinden konnte. Die Musik von André Wörmann und die Musikrevue der „The Six Souvernirs“, die eine Show der 50/60 Jahre präsentierten, fanden bei allen Festbesuchern großen Anklang. Auch die Hüpfburg für die Kleinen war, wie im letzten Jahr ein großer Erfolg. Für „Glückssucher“



Schwerpunktpraxis für Lymphologie

Lydia Kumpe
staatl. gepr. Masseurin

NEU: Autogenes Training

Krankengymnastik
Wirbelsäulengymnastik
Massagen
Lymphdrainagen
med. Fußpflege
Fangopackungen
Fußreflexzonenmassagen
Komplexe Entstauungstherapie



Foto/Grafik: Reiner Schwalm

Dortmund-Huckarde · Rahmer Str. 22 / Ecke Roßbachstr.
Tel. 39 69 80-0 / -1 · Fax 39 69 80-2 · email: L.Kumpe@t-online.de

„Autofrei und Spaß dabei“
 ...so hieß das Motto des diesjährigen Verkehrssicherheitstages, an dem Ende August 13 Schulen der Bezirke Huckarde, Marten und Dorstfeld teilnahmen. Mit dabei waren die Fine-Frau-, Funke-, Gutenber-, Gilden-, Hansa-, Jungferntal-, Westricher-, Steinhammer- und Hangeney-Grundschule sowie Wilhelm-Busch- und Droste-Hülshoff-Realschule, Hauptschule Kirchlinde und die Martin-Luther-King Gesamtschule. Der Start erfolgte gleichzeitig an allen beteiligten Schulen. Kinder aus dem 3.-6. Schuljahr, aber auch jüngere oder ältere Kinder machten sich in Begleitung ihrer Eltern auf den ca. 20 km langen Rundkurs durch den Dortmunder Westen, der nicht nur Spaß machen, sondern auch lehrreich sein sollte. Vor dem Start überprüfte die Polizei jedes Fahrrad kurz auf seine Sicherheit und ein Fahrradhelm war selbstverständlich gut, denn dafür gab es schon die ersten Punkte. Beteiligt waren auch der ADFC, der zum Thema Fahr-

„On tour“ beim Verkehrssicherheitstag

radcodierung informierte und die Verkehrswacht Dortmund, die eine Geschwindigkeitsmessung im normalen Straßenverkehr im Beisein der Kinder vornahm. Eine Schule nach der anderen musste angefahren werden und auf jedem der Schulhöfe war ein neuer Geschicklichkeitsparcours aufgebaut. Wenn dort Geschicklichkeit und etwas Glück zusammenkamen, erhielt der Teilnehmer max.10 Punkte auf dem Laufzettel notiert. So ging es durch Kirchlinde, Westrich, Rahm, Huckarde, Dorstfeld und Marten. Mindestens 5 Schulen sollten angefahren werden, alle 13 Schulen schaffte allerdings keiner der insgesamt 242 jungen Radler, die von fast 200 Erwachsenen begleitet wurden. Am Nachmittag trafen alle dann mehr oder weniger erschöpft oder auch nass im Revierpark Wisch-



lingen am Freizeithaus ein, leider hatte es unterwegs einen heftigen Gewitterregen gegeben. Aber auch die durchnässten Radler waren schnell getröstet, denn vor und in der Mehrzweckhalle, die die Revierparkleitung sehr kooperativ zur Verfügung gestellt hatte, boten die Fördervereine von verschiedenen Schulen Kaffee, Kuchen, Getränke, Popcorn, Bratwürstchen und Waffeln an. Mit 137 Punkten gewann ein Viertklässler der Hansa-Grundschule den Hauptpreis, ein nagelneues Fahrrad. Zwei weitere Fahrräder wurden unter allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ausgelost. Glücksfee war Frau Friederich vom Hauptsponsor, der Sparda-Bank. Alle gestarteten Schülerinnen und Schüler erhielten bei der Siegerehrung einen Preis und machen sich dann wieder

per Rad auf den Heimweg. Mit dem Verlauf der Veranstaltung und besonders mit der guten Beteiligung waren die 13 teilnehmenden Schulen sowie die ca. 15 Polizeibeamten



Udo Schuhmacher (l.), Hauptorganisator u. Leiter der Hangeney-Grundschule, Werner Blanke (r.). Kinder: v.l. Daniel Althoff, Thora Budin und Sophia Budin.

des Schutzbereiches West und des Kommissariats Vorbeugung sehr zufrieden und so ist der nächste Verkehrssicherheitstag für 2008 schon geplant.

Udo Schumacher,
 Hangeney-Grundschule

Sommerfest der CDU

Anfang August lud die CDU Ortsunion zum jährlich stattfindenden Sommerfest auf dem Gelände der



St. Christophorus Gemeinde, an der Basenachstraße ein.

Von den geladenen Ehrengästen konnte in diesem Jahr nur der Kreisvorsitzende und MdB, Erich G. Fritz kommen. Das schlechte Wetter an diesem Tag konnte die Veranstalter aber nicht aus der Ruhe bringen. Man zog mit der Veranstaltung und den Gästen einfach in das Jugendheim auf dem Pfarrhof um. Die gekonnte Showeinlage der Kin-



dertanzgruppe des TUS Deusen war ein glanzvoller Höhepunkt. Für das

leibliche Wohl war mit Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und Kaltgetränken bestens gesorgt..Die ca. achtzig Gäste konnten auch an einer Tombola teilnehmen. Ludwig Wegener gewann den Hauptpreis, einen Frühstückskorb. Am Abend ging das Fest zu Ende und alle, Gäste sowie der Veranstalter, waren wieder einmal zufrieden.

Gardinen

Raumausstattung

Kemper

Meisterbetrieb

- Sonnenschutz
- Polstern
- Insektenschutz
- Tischwäsche
- Wohnaccessoires

Marienstraße 10
 Dortmund-Huckarde

Tel. 0231/310 310

Fax 0231/39 440 77

info@raumausstattungkemper.de

TTA Reisen
 Team Travel Agency
Am Markt
 Einfach und bequem

Täglich über 10.000 neue Last Minute Angebote
www.tta-reisen.de www.lastminuteoase.de

Busreisen • Rundreisen • Tagesausflüge

Individuelle Angebote für Familien, Gruppen & Vereine

Flugreisen • Städtereisen • Kreuzfahrten

Am Huckarder Markt

Rahmerstr. 9 • 44369 Dortmund • Tel. 0231 - 31 19 345 • Fax 0231 - 31 19 349

Creativ-Hair - seit 6 Jahren eine creative Familie

Seit 1,5 Jahren ist Stephanie Große alleinige Inhaberin des trendigen

Jahre lang als Geschäftsleitung bei Hohlweck. Um sich gut um ihre beiden Kinder kümmern zu können wechselte Stephanie Große später zum Teilzeit-Job und machte sich im Jahre 2000 in Huckarde zunächst mit einer Partnerin selbstständig.

ckere Umgangsart in diesem Friseursalon hat es den Kunden angetan.

Die 9 Mitarbeiter (3 Gesellen, 3 Meister, 2 Auszubildende und 2 Shampooeurinnen) von Stephanie Große haben sich besonders auf ausgefallene Schnitt-, Farb- und Strähnchentechniken konzentriert. Die moderne Friseurtechnik wird unterstützt durch die besonderen

Creativ Hair
Friseursalon

Firmenportrait

Kommen Sie mit und tauchen Sie mit dem Creativ-Hair-Team in die unendliche Ideen-Welt moderner



Stephanie Große
Chefin, Friseurmeisterin



Nicole Große
Friseurmeisterin

Friseursalons an der Huckarder Straße 325 in Huckarde. Die gebürtige Huckarderin begann 1988, nach ihrem Abschluss an der Albert-Schweitzer-

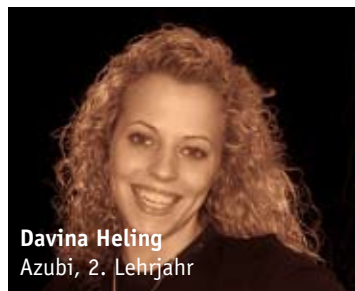
Während der Friseurbetrieb schon auf vollen Touren lief, meisterte die engagierte Geschäftsfrau den Spagat zwischen Betrieb, Mutter sein und Meisterschule und hielt nach nur 18 Monaten stolz ihren Meisterbrief in den Händen.



Simone Soboll
Gesellin



Claudi, van Staa
Gesellin

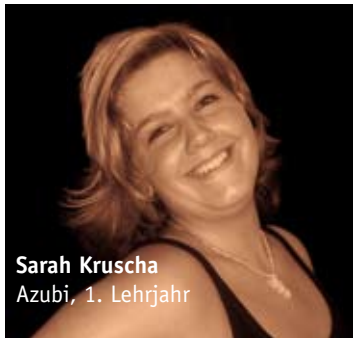


Davina Heling
Azubi, 2. Lehrjahr

zer-Realschule, eine Ausbildung im Salon Hohlweck in Huckarde. Nach Beendigung der Lehre wurde sie in

Produkte von C:EHKO - einem Hersteller anspruchsvoller Produkte für Styling, Form und Coloration. Aus diesen hochwertigen Produkten und der kreativen Typberatung des Teams

Frisuren. Anlässlich des 6-jährigen Firmenjubiläums lädt Creativ-Hair



Sarah Kruscha
Azubi, 1. Lehrjahr



Marion Gazda
Shampooeurin

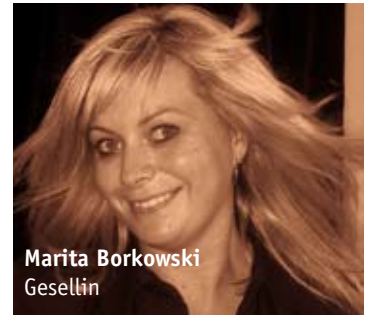
eine Festanstellung übernommen und arbeitete später auch noch 4

Inzwischen blickt Creativ-Hair schon auf ein 6-jähriges Bestehen zurück und ist im Laufe dieser Jahre zu einem nicht nur für Huckarder beliebten Treffpunkt geworden. Auch das familiäre Ambiente und die lo-



Katja Krokowski
Friseurmeisterin

von Stephanie Große entstehen außergewöhnliche, individuelle Ideen für Ihre neue Frisur.



Marita Borkowski
Gesellin

am 26. September alle Kunden und Freunde des Hauses zum Tag der offenen Tür ein.

C:EHKO
EWALD HAAR KONZEPT

